

# Wenn Verhalten herausfordert



In der Begegnung mit Menschen mit Demenz werden Begleiter oft mit Situationen konfrontiert, bei denen sie an ihre Grenzen stoßen. Menschen mit Demenz können ein Verhalten zeigen, das herausfordert und nicht selten überrascht. Die Verhaltensweisen, bei denen Begleiter nicht mehr wissen, wie sie damit umgehen sollen sind sehr facettenreich und reichen von ständigem Nachfragen, häufigem Weglaufen wollen bis hin zu verbalen und körperlichen Angriffen. Ziel der Fortbildung ist es, durch Reflexion schwierige Situationen zukünftig besser (mit)gestalten zu können.

## Inhalte

- Herausfordernde Situationen im Alltag in den Blick nehmen
- Reflexion der Erfahrung mit herausforderndem Verhalten
- Theoretische Erklärungsmodelle
- Entstehungsbedingungen von Aggression und Gewalt
- Veränderung der Sichtweisen und Interpretationen
- Kommunikative Deeskalationstechniken

<b>Termin(e)</b>	22. November 2017 (08:30 Uhr bis 16:00 Uhr)
<b>Leitung</b>	Thomas Herrmann, Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler, freiberuflicher Dozent, Coach und Organisationsberater
<b>Ort</b>	DRK Kreisverband Schwäbisch Gmünd e.V. / Weißensteiner Str. 40 / 73525 Schwäbisch Gmünd
<b>Zielgruppe</b>	haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende im ambulanten und stationären Pflegebereich
<b>Teilnehmende</b>	max. 20 Personen
<b>Kosten</b>	65,00 € (incl. Verpflegung und Material)
<b>Anmeldung</b>	<b>bis zum 3. November 2017</b>